Presseinformation

23. November 2009

NÖ Kulturpreise 2009 vergeben

LH Pröll: „Investition in die Kultur ist Investition in Kreativität und Innovation"

Im Rahmen einer großen Galanacht im Festspielhaus St. Pölten wurden am vergangenen Freitag, 20. November, die diesjährigen Kulturpreise des Landes Niederösterreich vergeben. Festlich umrahmt wurde die Gala vom Jugendsinfonieorchester Niederösterreich und den „Mammut Horns". Prominenter Gastredner war der bekannte österreichische Schriftsteller Peter Turrini, der anstelle einer Rede über das Thema „Die Situation des Künstlers in unserer Gesellschaft" eine lehr- und anekdotenreiche Erzählung vortrug.

„Kultur schafft Werte, Kultur schafft Arbeitsplätze und Kultur bildet", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Gespräch mit Moderatorin Katharina Huemer. Die Aufgabe der öffentlichen Hand bestehe vor allem darin, die Möglichkeit und die Plattform zu bereiten, um Freude an der Auseinandersetzung mit Kultur zu wecken, so Pröll weiters, und darum sei es auch die Aufgabe der öffentlichen Hand, im Blick auf die Kulturarbeit „Klima zu schaffen und auch Infrastruktur zu schaffen - von der Volkskultur bis hin zur Moderne". Der Landeshauptmann weiters: „Investitionen in die Kultur bedeuten Investitionen in die Kreativität, in den Ideenreichtum und in die Innovation."

Als besondere Neuerung erhielten alle Würdigungspreisträger eine individuelle Skulptur überreicht. Es handelt sich dabei um eine Hornskulptur auf einem Aluminiumsockel mit dem Namen „hyle", gestaltet von der jungen niederösterreichischen Künstlerin Judith Fegerl. Die Form der Skulptur beschreibt eine Schleife und ergibt sich aus dem Eingriff der Künstlerin und den speziellen Eigenschaften des Materials. So ist jede Preisskulptur auf Grund des verwendeten Materials einzigartig.

Die Kulturpreise des Landes Niederösterreich werden jährlich in sieben verschiedenen Kategorien gegeben. Folgende Preisträger des Jahres 2009 konnten die neue Skulptur aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen: o. Univ.Prof. Christine und Mag. Irene Hohenbüchler (Bildende Kunst), Dr. Ferdinand Schmatz (Literatur), Peter Gruber (Darstellende Kunst), Prof. Constanze Ruhm (Medienkunst - Sparte Künstlerisches Video, Kunst im

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

elektronischen Raum und die Grenzen von Fachdisziplinen überschreitender Kunst), Mag. Erwin Bauer (Grafikdesign - Sonderpreis 2009), Maximilian Kreuz (Musik) sowie Mag. Fritz Gall und Friedl Umschaid (Volkskultur und Kulturinitiativen) erhielten Würdigungspreise.

Anerkennungspreise erhielten Mag. Nikolaus Gansterer und Mag. Clemens Fürtler (Bildende Kunst), Barbara Neuwirth und Mag. Ulrike Kotzina (Literatur), Traude Kossatz und Kim Duddy (Darstellende Kunst), Mag. Markus Wintersberger und Mag. Ricarda Denzer (Medienkunst - Sparte Künstlerisches Video, Kunst im elektronischen Raum und die Grenzen von Fachdisziplinen überschreitender Kunst), Sito Schwarzenberger und Mag Maximilian Sztatecsny (Grafikdesign - Sonderpreis 2009), die Philharmonie Marchfeld und das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Retz (Musik), das Ensemble „Frauenkompott" sowie der Krippenverein und das Krippenmuseum Vösendorf (Volkskultur und Kulturinitiativen).

E-Mail: presse@noel.gv.at